



Erotische Fotokunst made in Bocholt

Mit seiner Kamera setzt Kristian Liebrand Frauen erotisch in Szene – und das sehr professionell

Kristian Liebrand drückt auf den Knopf und schon beginnt es in seinem Fotostudio an der Nordstraße in Bocholt zu regnen. Tausende kleiner Wassertropfen fallen von der Decke auf die Haut seines Modells und schaffen so ein realitätsnahes Regenszenario. Der Bocholter Fotograf hat sich mit seinem Fotoatelier „Visible“ seit zwei Jahren auf die Akt- und Beautyfotografie von Frauen spezialisiert. Nicht nur dank seiner Regenmaschine und weiterer

Kulissen im Studio, wie z. B. einer Graffiti-Wall und einem Scheunen-Fotoset, gelingen ihm einzigartige, erotische Aufnahmen. In einem anderen Teil hat Liebrand sein Studio in ein barockes Schlosszimmer mit Kamin und freistehender Badewanne verwandelt, das als romantische Kulisse dient. Durch diese Möglichkeiten in seinem Studio kann Liebrand seinen Kundinnen ein besonders vielfältiges Shooting bieten. „Keine andere Art der Fotografie gibt mir soviel kreativen Ge-

staltungsspielraum. Es macht mir Spaß, mich auf die unterschiedlichen Frauentypen einzustellen und ihre individuelle Schönheit in allen Facetten zu zeigen“, beschreibt er seine Faszination an der Aktfotografie.

„Ich möchte Emotionen wecken“

Seit jeher begeistert es Liebrand optische Kunstwerke zu schaffen. Als Designer ist es seine Leidenschaft visuelle Werke zu

schaffen, die auch nach mehrmaligem Anschauen ihre Anziehungskraft nicht verlieren. „Ich möchte Emotionen wecken“, sagt er. Seit fünf Jahren arbeitet er auch als Hochzeitsfotograf und als ihn vor rund zwei Jahren eine Kundin ansprach, ob er auch erotische Aufnahmen mache, war das der Startschuss für Liebrands Arbeit als Aktfotograf. Das erste Shooting habe sowohl die Erwartungen seiner Kundin als auch seine eigenen so sehr übertraffen, dass er sich auf



erotische Fotos von Frauen spezialisierte. Mittlerweile kann Liebrand, der sich selbst als Künstler versteht, auf zahlreiche professionelle Shootings zurückblicken und hat sich als Fotograf weit über die Grenzen Bocholts hinaus einen Namen gemacht. Diese Professionalität drückt sich nicht nur durch das Shooting selbst aus. Zu Beginn steht immer ein Kennenlerngespräch, bei dem er mit der Kundin ihre Wünsche bespricht und ihr anhand von Musterbildern die verschiedenen Szenarien vorstellt.

„Wichtig ist, dass es dem Model Spaß macht“

Auch beim Styling besteht dank der Kooperation mit dem Salon Ruth Nowark die Möglichkeit, sich einmal wie die großen Topmodels dieser Welt zu fühlen. „In der Regel ist das Model im Bereich Aktfotografie völlig unerfahren und wünscht sich einfach nur, sinnlich-schöne Bilder zu bekommen. Oft als Geschenk für den Partner, aber eigentlich immer für sich selbst“, sagt Liebrand.

Um ihr diesen Wunsch zu erfüllen, hat der Fotograf noch weitere Highlights im Repertoire. In den Sommermonaten dient eine Industrieruine als Kulisse und ganz mutige Modelle lassen sich mit einer Riesenschlange ablichten. Wie viel Haut Frau im Endeffekt zeigt, ist natürlich ihr selbst überlassen. „Wichtig ist, dass es dem Model Spaß macht“, sagt Liebrand. Er achtet währenddessen auf die richtige Perspektive und Lichtführung und gibt Tipps wie sich das Model am vorteilhaftesten präsentiert.

Auch für die Zukunft hat der Bocholter noch einiges in petto. Als nächstes steht die Erweiterung seines Location-Portfolios auf dem Plan. Ausgefallene Orte wie Schwimmbäder, Bars, Luxus-Suiten oder Industriehallen sollen als Kulisse für zukünftige Fotoshootings dienen. Dazu denkt er darüber nach einen erotischen Kalender zu erstellen. Eines verspricht Liebrand auf jeden Fall: „Meine Kundinnen bekommen immer ein spannendes Fotoshooting und professionell aufbereitete Fotos, die ihre Wirkung nicht verfehlen.“



Kristian Liebrand - www.aktfotostudio-nrw.de